



Erläuternder Bericht

Öffentliche Planaufgabe gemäss §§ 16 und 17 Strassengesetz

Schwamendingenstrasse
Haltestelle «Friedackerstrasse»

Bau Nr. 21602

Inhalt

1	Ausgangslage	3
2	Zielformulierung	4
3	Mitwirkung der Bevölkerung	5
4	Projektbeschrieb	6
4.1	Fussverkehr	6
4.2	Öffentlicher Verkehr	6
4.3	Hitzeminderung	6
4.4	Anlieferung und Entsorgung	6

1 Ausgangslage

Das Tiefbauamt der Stadt Zürich beabsichtigt, die Haltestelle «Friedackerstrasse» an der Schwamendingenstrasse hindernisfrei auszubauen. Die Haltestelle soll im Zuge des Projekts so ausgebildet werden, dass der stehende Bus nicht mehr überholt werden kann. Gleichzeitig soll das nördliche Trottoir mit einer Wartehalle ausgestattet werden.

2 Zielformulierung

- Hindernisfreier Umbau der Haltekanten nach Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)
- Neubau Wartehalle und vergrösserte Aufstellfläche im Trottoir
- Ersatz der Haltestellenmöblierung beider Haltekanten
- Umgestaltung Trottoirüberfahrt Friedackerstrasse Nord
- Neubau von Verkehrs- und Schutzinseln
- Belagssanierung Schwamendingenstrasse

3 Mitwirkung der Bevölkerung

Es hat keine Mitwirkung gemäss § 13 Strassengesetz stattgefunden.

4 Projektbeschrieb

4.1 Fussverkehr

Sämtliche Fussgänger*innenbeziehungen bleiben in ihrer Lage bestehen. Das nördliche Trottoir wird verbreitert. Des Weiteren ist eine neue Trottoirüberfahrt am Knoten Friedacker-/Schwamendingenstrasse vorgesehen. So haben Fussgänger*innen gegenüber dem motorisierten Verkehr Vortritt. Für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung werden taktil-visuelle Markierungen, bestehend aus Aufmerksamkeitsfeldern und Leitlinien, angebracht.

4.2 Öffentlicher Verkehr

Haltestelle «Friedackerstrasse» Fahrtrichtung Sternen Oerlikon

Die hohe Haltekante weist eine verkürzte Länge von 18 m auf, dies aufgrund der Einzwängung zwischen den Fahrbeziehungen aus der Friedackerstrasse und der bestehenden Zu- und Wegfahrt zum Friedhof Oerlikon. Im Zuge des Haltestellenumbaus werden die Busbetonplatte erneuert, eine neue Wartehalle erstellt und die vorhandene Möblierung ersetzt.

Haltestelle «Friedackerstrasse» Fahrtrichtung Schwamendingerplatz

Die hohe Haltekante weist eine verkürzte Länge von 10 m auf, dies aufgrund der Einzwängung zwischen Vorplatz Haus Nr. 22 und der Hauseingänge Haus Nr. 82 / 84. Die Betonplatte ist in einem guten Zustand und bleibt erhalten. Auch auf dieser Seite wird die Haltestellenmöblierung im Rahmen des Umbaus erneuert.

Um die Verlustzeiten des öffentlichen Verkehrs zu reduzieren, werden Verkehrsinseln errichtet, sodass die Haltestelle «Friedackerstrasse» nicht mehr überholbar ist. Die neuen Fahrstreifen werden jeweils mit einer Durchfahrtsbreite von 3,25 m realisiert.

4.3 Hitzeminderung

Die Schutzinseln, die das Überholen verhindern, werden begrünt und schaffen somit neue Versickerungsflächen für das anfallende Regenwasser.

4.4 Anlieferung und Entsorgung

Die Anlieferung des Friedhofs Oerlikon bleibt gewährleistet. Auch die Zugänglichkeit für Entsorgungsfahrzeuge und die Feuerwehr bleibt weiterhin möglich. Die privaten Parkplätze im Projektperimeter bleiben bestehen. Bereits vorhandene Randabsenkungen werden übernommen.

Zürich, 13. März 2023 tazozb

Leiter Werterhaltung

Hannes Schneebeil

